

Bundesheer - Übung

„Schutz 16 - NÖ“

Von 9. bis 11. März 2016 üben rund 900 Milizsoldatinnen und -soldaten des österreichischen Bundesheeres in den Bezirken Amstetten und Melk mit Polizei und Energieversorgungsunternehmen. Ziel ist es, den Schutz wichtiger Infrastruktur und somit eine der Lebensgrundlagen der Bevölkerung sicherzustellen.

Als Schutzobjekte für diese Übung dienen ein Erdöllager und ein Umspannwerk. Diese Anlagen werden in weiterer Folge durch die eingesetzten Soldaten vor Ort rund um die Uhr gesichert.

Training

Die eingesetzten Kommandanten trainieren Führungsabläufe und die intensive Zusammenarbeit mit staatlichen Organisationen und zivilen Unternehmen. Die eingesetzten Truppen müssen taktische Verfahren anwenden und Gefechtsaufgaben lösen. Zu diesem Zweck werden verschiedenste Szenarien geübt.

Durch den Einsatz von Hubschraubern kann es während der Übungsphase zu Lärmbeeinträchtigungen kommen. Auch mit kurzfristigen Verkehrsbehinderungen muss gerechnet werden. Die Soldaten werden die Szenarien so real wie möglich üben, daher werden sie mit kompletter Bewaffnung und Ausrüstung ihren Dienst versehen.

Übungsteilnehmer

Landespolizeidirektion
Landesamt Verfassungsschutz
Militärkommando Niederösterreich
Jägerbataillon Niederösterreich
Pionierkompanie Niederösterreich
Jägerbataillon 12
Pionierbataillon 3

Die Übung in Zahlen...

900 Soldaten mit
75 Räderfahrzeugen und
3 Luftfahrzeugen

Das Milizsystem

Milizsoldaten sind Männer und Frauen, die ihren Grundwehr- oder Ausbildungsdienst geleistet haben und in der Einsatzorganisation des Bundesheeres weiterhin eine Aufgabe wahrnehmen. Als Offiziere, Unteroffiziere oder auch als Mannschaften sind sie ein integraler Bestandteil des Wehrsystems.

Durch ihr militärisches Engagement abseits von Berufs- und Privatleben tragen sie wesentlich zur Verankerung der Streitkräfte in der österreichischen Gesellschaft bei.

Bürger in Uniform

Als Wehrpflichtige des Milizstandes gehen sie in erster Linie ihrem privaten Beruf und Alltag nach. Sie sind aber in das Bundesheer eingegliedert und werden bei Übungen oder Einsätzen militärisch tätig.

Sie bekommen Bekleidung und Teile der Ausrüstung zur persönlichen Verwahrung und sind unter bestimmten Voraussetzungen berechtigt, ihre Uniform auch abseits von Übungen oder Einsätzen zu tragen.

Wichtige Information !

Diese Übung wurde seitens des Bundesheeres bereits vor zwei Jahren geplant und steht in **keinem**

Zusammenhang mit dem laufenden Sicherheitspolizeilichen Assistenzeinsatz Migration Österreich

Sie haben Munition oder Munitionsteile gefunden?

!! BITTE NICHT BERÜHREN !!

Bitte Meldung an die nächste

Polizeidienststelle erstatten.